

# ACS – Express

Vereinsinfo des Akkordeon-Club Stubersheim e.V.

-1. Ausgabe 2006 -

[www.acs-info.net](http://www.acs-info.net)

Stubersheim, 18.04.06

## KONZERT / AUSLUGSFAHRT

### Musik in der Muschel

**FRIEDRICHSHAFEN** ■ Am 25. September machte sich das Orchester I sowie einige Freunde des Vereins und eine „Fan-Club-Gruppe“ aus dem Kinder- und Jugendorchester auf zu einer Fahrt an den Bodensee.

Klaus Kustermann hatte einen Auftritt in der dortigen „Musikmuschel“ organisiert.

Für die Frühstückspause wurden extra Brezeln beim Bäcker bestellt, die Lieferung allerdings gestaltete sich derart schwierig, dass eine Ersatzorder beim Sky-Bäcker Wohlgenut gestellt werden musste. (Dank an Moni Abram für die kurzfristige Hilfe!).

Erstes Ziel war Wasserburg am Bodensee. Von dort aus fuhr unsere Reisegruppe mit dem Schiff nach Friedrichshafen.

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen blieb noch Zeit für ein Mittagessen oder einen Bummel über die Uferpromenade.

Ab 15.30 Uhr spielte das Orchester in der Musikmuschel zur Unterhaltung auf. Durch das wunderbare Wetter waren sehr viele Menschen unterwegs und viele hielten an, um der Musik zu lauschen. Gegen 17.00 Uhr war dann das Ende des Platzkonzertes angesagt und nach dem Abbau und dem Beladen des Busses ging es wieder auf die Heimreise.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass der Konzertausflug an den Bodensee ein wundervoller Tag für alle war!

Vielen Dank an Klaus für die Idee und die Organisation!



Die Musikmuschel



Blick aus der Muschel über den See

Fotos: Ralf Noller

## INTERVIEW

**Stefan Ziegler** und **Marion Huttenlau** haben ihre Mutter bzw. Tante **Ulrike Ziegler**, KassiererIn des ACS interviewt.



**S+M:** Wie alt warst du, als du mit Akkordeon spielen anfingst?

**U:** Ich denke, ich war 9 oder 10 Jahre alt.

**S+M:** Wie oft hast du geübt?

**U:** Zuerst fleißig, dann weniger.

**S+M:** Hast du gern Akkordeon gespielt?

**U:** Ja, eigentlich schon!

**S+M:** Warum spielst du nicht mehr aktiv?

**U:** Nach der Geburt von Marc habe ich Pause gemacht und danach den Wiedereinstieg verpasst.

**S+M:** Seit wann bist du KassiererIn und was muss man da tun?

**U:** Seit 1996. Man kümmert sich um das Geld des Vereins, kassiert Beiträge, bezahlt Rechnungen.....

**S+M:** Wie lange bist du im Akkordeon-Verein?

**U:** Schon ewig!

**S+M:** Wie wird man KassiererIn?

**U:** Man lässt sich von den Mitgliedern des Vereins wählen. Die Wahl findet in der Hauptversammlung statt.

**S+M:** Hast du dein Akkordeon noch?

**U:** Ja, mit dem spielt momentan meine Nichte Jasmin.

**S+M:** Welches Lied spielst du am liebsten?

**U:** Den Schneewalzer.

**S+M:** Was sind sonst noch deine Hobbies?

**U:** Lesen, faulenzten, schwimmen.

**S+M:** Was ist dein Beruf?

**U:** Ich bin Bankkauffrau.

**S+M:** Wie hießen deine Akkordeonlehrer?

**U:** 1. Herr Pegoraro, 2. Herr Witzleiner, 3. Herr Schleppe.

**S+M:** Hast du keine Angst, dass du es verlernst?

**U:** Doch, schon.

**S+M:** Wann fängst du wieder an, aktiv zu werden?

**U:** ?

**S+M:** Wer spielt jetzt noch in deiner Familie Akkordeon?

**U:** Hans-Dieter und Stefan.

## PROBENBESUCH IM KIJUORCH 2005

Am wenigsten gefehlt haben:

Stefan Ziegler, 0 x	Nadia Hörsch 2 x
Mona Fuchs, 1 x	Jasmin Huttenlau 2 x
Nicole Junginger 1 x	Marion Huttenlau 2 x
Kerstin Kustermann, 1 x	Moritz Kerler 2 x
Nicole Mayländer 1 x	Verena Kustermann 2 x
Annika Ziebolz 1 x	Jan Neumann 2 x
Max Barth 2 x	Anna Nothjunge 2 x

**GEBURTSTAGSFEIER**

**Unsere Moni kommt ins „Schwabentalter“**

**MARGIT DRIXLER**

**LAICHINGEN** ■ Am 4. Dezember 2005 war das Orchester 1 zu Monis 40. Geburtstag zum „Brunch“ eingeladen.

Mit mehreren Autos kamen wir um 10 Uhr in Laichingen bei Familie Uidl an.

Gleich wurden wir in den edelst ausgestatteten Partykeller geführt und konnten dort unserer Moni gratulieren.

Für Speis und Trank war natürlich bestens gesorgt, da lässt sich unsere Moni nicht lumpen!! Also haben wir tüchtig zugeschlagen und (fast) alles probiert!

Zur musikalischen Umrahmung spielte Monis Sohn Markus fleißig nette Lieder auf dem Akkordeon. Wir haben mit Beifall nicht gespart; der Markus hat das Zeug zum Alleinunterhalter!!

Leider waren wir vom Frühstück schon ziemlich satt, als der Partyservice mit dem warmen Mittags-Büffet auffuhr. Trotzdem haben wir natürlich nicht widerstehen können und sogar das gesamte Nachtischangebot durchprobiert.

Monis Mann Bernd und Sohn Markus hatten noch eine tolle Diashow vorbereitet, bei der wir viele interessante Fotos aus Monis Leben genießen konnten.

Unsere Überraschung war nun ein musikalisches Geburtstagsständchen, das von ein paar Musikern aus dem Orchester zusammen verfasst worden war und so einige lustige Episoden aus Monis „ACS“-Vergangenheit enthielt. Reiner Ziegler begleitete den „ACS-Chor“ am Akkordeon und alle sangen kräftig mit.

Zum Abschluß überreichte unser Vorstand Karl Kustermann noch eine schöne Grünpflanze samt Gutschein sowie einen Orden mit Urkunde für Monis Engagement beim Notensortieren beim Verein.

Wir bedanken uns hiermit nochmals bei Moni für diese schöne Geburtstagsfeier!



**■ VORANZEIGE**

Am 29. April feiert der ACS sein 40jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert im Hofstetter Gemeinschaftshaus. Als Gäste wirken der Männergesangverein Stubersheim, der Posanenchor Ettlenschieß und die Sängerin Manuela Euringer mit! Beginn 19.30 Uhr.

**Impressum:**

**Redaktion / Anzeigenannahme / Layout**

Petra Schrag, Tel. 0 73 36 - 92 02 25, Fax 92 14 87

eMail petra.schrag@t-online.de

www.acs-info.net

**LOKALES**

**Fasching in Stubersheim**

**STUBERSHEIM** ■ Zum allerersten Mal hat eine Gruppe vom ACS beim Stubersheimer Fasching mitgewirkt. Auf die Anfrage von Faschingsorganisator Achim Renner: „Machad ihr diesmol wieder so mit wie emmer?“ meinte der Vorsitzende Karl Kustermann: „Noi, dies mal mach mr andersch mit – mir singad!“

Also hat sich am 25. Februar eine 8-köpfige Gruppe eingefunden und das Lied „Mir Schwoba“ gespielt und gesungen. Dabei wurden mit einem gehörigen Schuss Selbstironie die Eigenschaften der Schwaben besungen. Bei „mir fressad onsr Kuddla – geits koine, dea mir bruddla“ nickte mancher Faschingsnarr zustimmend mit dem Kopf. Beim Refrain „Mir hoißad alle Hägele, mit hoißad alle Weigale, mir hoißad alle Nägale ond fahrn a Jahreswägale...“ klatschte das Publikum mit. Für die Darbietung gab es von allen Seiten großes Lob – was wohl heißen soll: Machad au em nägschda Jahr wieder mit!!!!!! ☺



**■ JUBILARE 2005**

- Jürgen Kaiser 10 Jahre
- Anita Maier 15 Jahre
- Petra Schrag 25 Jahre



Karl Kustermann konnte an der Adventsfeier 2005 drei Jubilare für ihre Treue zum ACS ehren.

**TERMINE 2006:**

- 29.04. Jubiläumskonzert, Gemeinschaftshaus Hofstett
- 03.06. Hochzeit Tanja Bantel
- 30.06. Jubiläum Bahnhof Stubersheim (KiJuOr)
- 01.-2.7. 100-jähriges Jubiläum Eisenbahn Stubersheim
- 25.07. Landesgartenschau HDH
- 03.12. Adventsfeier Gemeinschaftshaus Hofstett